

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Safety Hands
BauA Nr.: N - 94244
EG-Nr.:
CAS-Nr.:
REACH-Registrierungsnr.:
Andere Bezeichnungen:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Desinfektionsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller / Lieferant:
Mario Schulz
Dibbersener Weg 5
21224 Rosengarten
Deutschland
Telefon: 0049 1525 3721608
Telefax: -
Email: service@safety-hands.de

1.4 Notrufnummer: 0049 1525 3721608

Abschnitt 2: Mögliche Gefahrenhinweise

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272 / 2008

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 / H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Augenreizung, Kategorie 2 / H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Piktogramm:



Signalword: Gefahr

Gefahrensbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält:

Gefahrenhinweise:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische/ Lüftungs-/ Beleuchtungsgeräte verwenden.
- P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- P243 Maßnahme gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- P303 Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar:
- P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke umgehend ausziehen.
- P353 Haut gründlich mit klarem Wasser abspülen.
- P305 Bei Kontakt mit den Augen:
- P351 Einige Minuten lang behutsam mit klarem Wasser ausspülen.
- P338 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P337 Bei anhaltender Augenreizung:
- P313 Ärztlichen Rat einholen.
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P501 Inhalt / Behälter fachgerecht entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus. Bei unzureichender Belüftung und / oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Gase möglich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 *Stoffe*

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname: Ethanol 99,85% (v/v)
Index-Nr.:603-002-00-5
REACH-Registrierungsnr.:xxxx
EG-Nr.:200-578-6
CAS-Nr.:6-17-5
Konzentration (ml/100 ml): 89,06
Gefahrenhinweise: H225; H319

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Stoffname:Wasserstoffperoxid 3% (v/v)
Index-Nr.:008-003-00-9
REACH-Registrierungsnr.:xxxx
EG-Nr.:231-765-0
CAS-Nr.:7722-84-1
Konzentration (ml/100 ml):4,17
Gefahrenhinweise: H302; H332; H318; H412

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Stoffname:Glycerol 98% (v/v)
Index-Nr.:N/A
REACH-Registrierungsnr.:xxxx
EG-Nr.:200-289-5
CAS-Nr.:56-81-5
Konzentration (ml/100 ml):0,73

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Stoffname:Gereinigtes Wasser
Index-Nr.:N/A
EG-Nr.:231-791-2
CAS-Nr.:7732-18-5
Konzentration (ml/100 ml):ad 100 ml

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt vorweisen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sollten weitere Hautreizungen auftreten umgehend ärztliche Hilfe aufsuchen. In schweren Fällen umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser oder einer Augendusche gründlich die Augen ausspülen. Augenarzt konsultieren. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. SOFORT einen Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

reizende Wirkungen, Atemlähmung, Schwindel, Rausch, Euphorie, Übelkeit, Erbrechen, Narkose

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

symptomatische Behandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Trockenlöschmittel
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündlich. Auf Rückzündung achten. Explosionsfähige Gemische mit Luft und breiten sich über dem Boden aus. Im Brandfall: Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser der Grundwassersysteme gelangen lassen. Gase, Dämpfe, Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen; Substanzkontakt vermeiden; Für angemessene Lüftung sorgen; Von Hitze- und Zündquellen fernhalten; Gefahrenzone räumen; Vorgehen nach Notfallplan; Sachkundigen hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahme

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen – ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universallbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Handhabung siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen:

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalte. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Unter Verschluss aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Darf nicht in die Hände

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



von Kindern gelangen.

Lagerklasse:3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen-und sektorspezifische Leitlinien

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname: Ethanol

CAS-Nr. : 64-17-5

Spezifizierung : Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900 (Stand 05/2018)

Wert : 200 ml/m³ / 380 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4 (II) - max. 4-fache AGW-Überschreitung in 15 Minuten

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden braucht.

Überwachungsverfahren

Stoffname: Glycerol

CAS-Nr. : 56-81-5

Spezifizierung : Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900 (Stand 05/2016)

Wert : 200 mg/m³ (bezogen auf einatembare Fraktion)

Spitzenbegrenzung: 2(I) - max. 4-fache AGW-Überschreitung in 15 Minuten

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden braucht.

Überwachungsverfahren

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Abzug verwenden (Labor)

Zusätzliche Hinweise: Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille; Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Hautschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendung mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Stulpenhandschuhe aus Gummi. EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk.

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 Stunden):

Vor Gebrauch auf Dichtheit/ Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Anderer Hautschutz:

Flammenschutzkleidung, Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei:

- Aerosolerzeugung/-bildung
- Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Typ A

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (BGR 190) zu entnehmen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand: flüssig
- Farbe :farblos

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert : Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 81°C

Flammpunkt: 15°C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):N/A

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:13,4 Vol. -% / 2,0 Vol. -%

Dampfdruck (bei 20°C): 48 hPa

Dampfdichte: Nicht bestimmt

relative Dichte(bei 20°C): 0,800 - 0,884 g/cm³

Löslichkeit(en): leicht wasserlöslich

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser:
Selbstentzündungstemperatur: 425°C
Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
Viskosität (bei 20°C): 2,43 mPa s
explosive Eigenschaften: -
oxidierende Eigenschaften: -

9.2 Sonstige Angaben

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr/Exotherme Reaktion mit:

Perchlorate, Perchlorsäure, Salpetersäure, Quecksilber(| |)-nitrat, Permangansäure, Nitrile, Peroxiverbindungen, Starke Oxidationsmittel, Nitrosylverbindungen, Peroxide, Natrium, Kalium, Halogenoxide, Calciumhypochlorit, Stickstoffdioxid, Metalloxide, Uranhexafluorid, Iodide, Chlor, Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Alkalioxide, Ethylenoxid, Silber, Salpetersäure, Silberverbindungen, Ammoniak, Kaliumpermanganat, konz. Schwefelsäure

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit:

Halogen/Halogenverbindungen, Chrom(VI)-oxid, Chromylchlorid, Fluor, Hydride, Phosphoroxide, Platin

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln, Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, organische Peroxide, entzündend wirkende Stoffe, Alkalimetalle, Chloroform, Salpetersäure, Wasserstoffperoxid, Oxidationsmittel, Brom, Reduktionsmittel, Fluor, Nitriersäure, Nitrosylverbindungen, nicht alkoholbeständiges Gummi, verschiedene Kunststoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO²)

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: reizend
schwere Augenschädigung/-reizung: schwer reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität: keine Daten verfügbar
Karzinogenität: keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität: keine Daten verfügbar
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: keine Daten verfügbar
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr: keine Daten verfügbar

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:	94%
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB):	930 – 1.670 mg/g –(5d)(Lit.)
Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB):	2.100 mg/g (Lit.)
Ratio COD/ThBOD :	90% (Lit)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB- Beurteilung

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise.

Keine Störungen bei sachgemäßer Verwendung in Kläranlagen zu erwarten. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):
160506 (ungebrauchtes Produkt, verbrauchtes Produkt)
150110 (ungereinigte Verpackung)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Besondere Vorsichtsmaßnahmen:

-

einschlägige EU-oder sonstige Bestimmungen:

-

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

IMDG-Code / ICAO-TI/ IATA-DGR

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

14.3 Transportgefahrenklassen

3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichnung umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: nein

Marine Pollutant: nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Ja, brennbare Flüssigkeit (siehe Abschnitt 6-8)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): nicht relevant

Schiffstyp (1, 2 oder 3): nicht relevant

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK1 schwach wassergefährdend

Störfallverordnung (12. BimSchV): SEVESO III

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlestoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Weitere relevante Vorschriften

Jugendarbeitsschutzbestimmung: Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen:

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route. Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer. Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods.
IATA	International Air Transport Association
TA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"(IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization"
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
NOEL	No observed adverse effect level
NOAEL	No observed adverse effect level
LOAEL	Lowest observed adverse effect concentration
NOAEC	No observed adverse effect level
LOAEC	Lowest observed adverse effect concentration
DNEL	Derived No Effect Level
PNEC	predicted no effect concentration
TSCA	Toxic Substance Control Act
IARC	International Agency for Research on Cancer
NTP	National Toxicology Program

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act
GefStoffV	Gefahrenstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
PBT	Persistent bioaccumulative toxic
SVHC	substances of very high concern
CLP	Classification, Labelling and Packaging
REACH	Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
UN	United Nations
CAS	Chemical Abstract Service
DNEL	Derived No Effect Level
DMEL	Derived Minimal Effect Level
PNEC	Predicted No Effect Concentration
ATE	Acute toxicity estimate
LL50	Lethal loading 50%
EL50	Effect loading 50%
EC50	Effective Concentration 50%
ErC50	Effective Concentration 50% growth rate
NOEC	No Observed Effect Concentration
BCF	Bio-concentration factor
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure. Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
EmS	Emergency Schedules
MFAG	Medical First Aid Guide
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC	Intermediate Bulk Container
VOC	Volatile Organic Compounds

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen
P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Produkt: Safety Hands Handdesinfektionsmittel
erstellt am: 26.10.2020
überarbeitet am: -
gültig ab: 11.02.2021
Version: 1.0



Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt und verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte Material übertragen werden.